

Dämpfung der Vorderradaufhängung

Einfederdämpfungseinstellung

Diese Einstellung bestimmt die Einfedergeschwindigkeit der Gabel. Der Einfederdämpfungseinsteller (1) der Gabel hat 18 Positionen oder mehr. Durch Drehen der Einstellerschraube um eine ganze Drehung wird der Einsteller um vier Positionen verstellt. Zur standardmäßigen Einstellung der Einfederdämpfung gehen Sie folgendermaßen vor:

Den Einsteller bis zum Anschlag (leichten Aufsitzen) im Uhrzeigersinn drehen. Dies ist die ganz harte Einstellung. Wird der Einsteller von dieser Position um 12 Raststellen im Gegenuhrzeigersinn gedreht, so ist er auf die Standard-Position eingestellt. Beide Gabelholme müssen gleich eingestellt sein.

Ausfederdämpfungseinstellung

Der Ausfederdämpfungseinsteller (2) der Gabel hat 16 Positionen oder mehr. Durch Drehen der Einstellerschraube um eine ganze Drehung im Uhrzeigersinn wird der Einsteller um vier Positionen vorgestellt. Zum Einstellen der Ausfederdämpfung auf die Standardeinstellung folgendermaßen vorgehen:

Den Einsteller bis zum Anschlag (leichten Aufsitzen) im Uhrzeigersinn drehen. Dies ist die ganz harte Einstellung. Wird der Einsteller von dieser Position um 8 Raststellen im Gegenuhrzeigersinn gedreht, so ist er auf die Standard-Position eingestellt. Beide Gabelholme müssen gleich eingestellt sein.

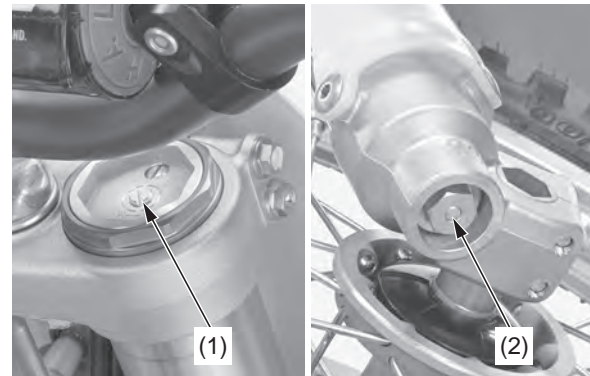
Sowohl die Ein- als auch die Ausfederdämpfung kann durch Drehen des Einstellers im Uhrzeigersinn erhöht werden.

ACHTUNG

Zum Einstellen der Dämpfung stets mit der härtesten Position beginnen.

Die Einstellerschraube nicht mehr als um die gegebenen Positionen drehen, da der Einsteller anderenfalls beschädigt werden kann.

Sicherstellen, dass Ein- und Ausfederungseinsteller einwandfrei eingerastet und nicht zwischen zwei Positionen eingestellt sind.



(1) Einfederdämpfungseinsteller
(2) Ausfederdämpfungseinsteller

Gabelfedern

Die Gabelfedern der CRF sind in etwa für Fahrer mit einem Gewicht zwischen 68 kg und 73 kg (ohne Rennbekleidung) abgestimmt. Für schwerere Fahrer muss entweder die Öfüllmenge erhöht werden, oder es müssen härtere Federn eingebaut werden. Nicht weniger Öl verwenden, als für jede Feder mindestens vorgeschrieben ist, da anderenfalls ein Verlust der Ausfederdämpfungskontrolle gegen volle Ausdehnung hin auftritt. Wenn die Gabel bei starken Unebenheiten zu hart ist, den Dämpfungseinsteller um 1 Drehung im Gegenuhrzeigersinn drehen, und die Öfüllmenge in beiden Gabelholmen in Schritten von 5 cm³ vermindern, bis das gewünschte Verhalten erzielt ist. Die Öfüllmenge darf jedoch nicht unter den Minimalwert gesenkt werden.

Minimale Öfüllmenge:

- Standardfeder: 305 cm³
- Weichere Feder: 303 cm³
- Härtere Feder: 300 cm³

Bedenken Sie beim Korrigieren der Öfüllmenge, dass der Luftdruck in der Gabel beim Fahren steigt; daher: je größer die Öfüllmenge desto höher der eventuelle Luftdruck in der Gabel.

